Bischof Jürgen Kramer feiert Gottesdienst mit Ruhesetzungen in Dieburg

Bevor die Gottesdienste aus Temperaturgründen wieder im kleinen Saal der katholischen Kirche St. Wolfgang stattfinden, bildete der Gottesdienst am 25.10.2026 mit Bischof Jürgen Kramer einen weiteren Höhepunkt im Gemeindeleben der Gemeinde Dieburg und der eingeladenen Gemeinden Ober-Ramstadt, Reinheim und Höchst. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden die Priester Norbert Brändli und Gerald Wurm aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand versetzt.

Bischof Jürgen Kramer diente mit dem Wort aus Apostelgeschichte 2,39: Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.

Zu Beginn stellte der Bischof den Inhalt des vom Chor vorgetragenen Liedes „Das sei alle meine Tage, meine Sorge, meine Frage, ob der Herr in mir regiert“ in den Mittelpunkt. Er verknüpfte diesen Gedanken mit den von Gott gegebenen Verheißungen, wie: "Es soll nicht aufhören Saat und Ernte" oder "er gab Petrus den Auftrag, der Fels der Kirche Christi zu sein", und "Christus versprach, den Heiligen Geist zu senden".

Gott bekennt sich und wird sich immer wieder zu seinen Verheißungen bekennen. So dürfen die Bekenntnisse immer wieder eine tägliche „Sorge“ in uns sein, die dankbar und zuversichtlich sein lässt. Gott erfüllt seine Verheißungen, und diese dürfen als bereichernde Erfüllung täglich erlebt werden.

Für das, was Gott an und in uns tut, trägt jeder persönliche Verantwortung. Unser Bischof wies eindrücklich darauf hin, das Evangelium als Gegenentwurf zum Zeitgeist ernsthaft zu leben. Wie gehen wir mit den Verheißungen Gottes um und wie tragen wir diese weiter? Dies ist keine rhetorische Angelegenheit. Das Evangelium gibt überzeugenden Mut, nicht mit den Zeitgeistern in die gleiche Kerbe zu schlagen. Das Evangelium ist der Entwurf zum Frieden in der Seele, dazu, Schwächen anderer nicht größer zu machen und auch für diejenigen einzustehen, die im Zweifel, in Unversöhnlichkeit und ohne Zuversicht im Diesseits und im Jenseits sind.

Es gilt, an der Verheißung der nahen Wiederkunft Jesu festzuhalten. Gottes Wohnung für uns ist fertig und bereitet. Es soll unsere „Sorge“ sein: Jesus kommt wieder!

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurden die Priester Brändli und Wurm vom aktiven priesterlichen Dienst entbunden. Sie bleiben der Gemeinde Dieburg als wertvolle Seelsorger erhalten.

Mit Gebet und Segen beendete Bischof Kramer einen eindrücklichen und zu Herzen gehenden Gottesdienst.

29. Oktober 2026

Text: Michael Grunewald